

Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2020 in Willingen



Jetzt wird es ernst...

Heute ist schon wieder Doppelrunde - ganz schön anstrengend so eine beschleunigte DEM. Wer mit welchen Chancen in den Schlussspurt um die Meisterschaften geht, erfahrt ihr auf Seite 2.

Einige von euch können nicht genug vom Schach bekommen und nutzen den freien Nachmittag, gegen 5 Titelträger im Simultan anzutreten. Wir berichten kurz auf Seite 3, dort findet ihr auch Chessys Tagebuch. Wie man eine Musterkarriere als ehrenamtlicher Trainer hinlegt, erfahrt ihr auf Seite 4 von FM Günther Wachinger; eure taktischen Fähigkeiten könnt ihr auf Seite 5 stärken.

Auf Seite 6 schauen wir unter anderem hinter die Kulissen des Livestreams; für Rätselfüchse haben unsere Zahlenjongleure auf Seite 7 einiges für euch vorbereitet.

Wir wünschen euch viel Erfolg und Spaß für die heutigen Runden - spielt fair und konzentriert, dann ist das Glück euch sicher gewogen.

Tagesplan 30.10.2020

- ab 07:00 Frühstück
- 08:30 5. Runde
- 11:00 Basteln Masken bemalen
- 11:30 Bingo
- ab 12:00 Mittagessen
- 13:30 Werwolf
- 15:30 6. Runde
- 17:00 Tischtennisturnier
- 18:00-20:30 Abendessen
- 19:30 Olympiade



Turnierbericht: Das Bergfest



Gestern fand bereits die vierte Runde statt und damit haben auch die beiden jüngsten Altersklassen die Spitze des DEM-Berges überwunden und steuern langsam aber sicher aufs Finale zu. Die heutige Doppelrunde dürfte erste Vorentscheidungen bringen, auch wenn es in allen Gruppen im Moment noch sehr eng zugeht an der Spitze. In der U10w und U12w liegen jeweils

die DWZ-Favoritinnen noch mit 100% der möglichen Punkte an der Spitze, während die Setzliste in der U10 und U12 doch etwas mehr durcheinandergewirbelt wurde. Hier nun der Stand nach der gestrigen Einzelrunde:

U10w

Bei beiden Top-Paarungen in der U10w konnten sich die



DWZ-Favoritinnen durchsetzen. Während Lisa Sickmann (Lübecker SV von 1873) gegen Sophia Woiteck (SV Babelsberg 03) in einer Kurzpattie den Sieg einfuhr, benötigte

Laura Sophie Bauer (SK Neumarkt e.V.) gegen Maria Burlutskaia (TTC Grün-Weiß Fritzdorf) wesentlich mehr Züge, obgleich sie bereits früh besser stand. Den mit 4 aus 4 Führenden sind zwei Spielerinnen mit 3,5 Punkten dicht auf den Fersen. Sowohl Paula Czäczine (Chemnitzer SC Aufbau`95) als auch Theresa Schube (SV Werder Bremen) konnten nämlich gestern wieder gewinnen und sich so ihre Chancen auf eine Platzierung ganz vorne offen halten. Mit Spannung schauen wir auf die heutige Partie zwischen Lisa und Laura Sophie. Paula tritt gegen Laura Huber (FC Ergolding 1932) an, die ebenso wie Therasas Gegnerin, die drittgesetzte Tamila Trunz (Godesberger Schachklub 1929), drei Punkte aufweist.

U10

Alexis Buchinger (SF Neuberg) konnte gestern Jakob Herr-



mann (SAV Torgelow-Drögeheide 90) bezwingen und ist damit mit 100% alleiniger Tabellenführer. Heute tritt er gegen den Setzlistenersten, Hussain Besou (LSV Turm Lippstadt) an,

welcher gemeinsam mit drei weiteren Spielern 3,5 Punkte auf dem Konto hat. Dies entspricht einer deutlichen Verkleinerung der Spitze, hatten wir doch gestern noch zwölf Spieler mit 2,5 Punkten im Feld. Oben mit dabei sind außer-

dem noch David Goldman (Hamburger SK von 1830) und Tom Dordevic (Düsseldorfer Schachverein 1854), die auf dem Setzlistenplatz drei beziehungsweise fünf stehen.

David's Vereinskamerad Yunong Eli-

as Lu (Hamburger SK von 1830) hat ebenfalls erst einen halben Punkt abgegeben.



U12w

Katerina Bräutigam (SV VHS Rendsburg) und Charis Peglau (Schachzentrum Seeblick) kämpften gestern ausdauernd, bis Katerina sich einen Vorteil erspielen und den vollen Punkt einfahren konnte.

Auch sie führt damit mit weißer Weste die Tabelle an und wird ihrem Setzplatz bisher absolut gerecht. Dicht auf den Fersen sind Katerina zwei Spielerinnen, die erst ein Unentschieden



abgegeben haben. **Anna Wilmink (SK Nordhorn-Blanke)** konnte gestern Alissa Wartenberg (Hamburger SK von 1830) schlagen und tritt heute gegen Charis an. Die zweitgesetzte Michelle Trunz (Godesberger Schachklub 1929) hat ebenfalls 3,5 Punkte, nachdem sie gestern in 75 Zügen gegen Ronja Jacobasch (SSV Altenberg) gewann. Michelle sitzt heute Katerina gegenüber.

U12

Auch in der U12 gab es ein direktes Duell um die Führung zwi-



schon Johannes von Mettenheim (HSK Lister Turm) und Caius Emilian Kempe (USV TU Dresden), welches Caius für sich entscheiden konnte. Heute darf sich Caius gegen den DWZ-Besten, Sreyas Payyappat (HSK Lister Turm), beweisen. Nach seinem Remis in

der ersten Runde fuhr Sreyas nur noch Siege ein und scheint damit im Turnier und in seiner Rolle angekommen zu sein. Neben ihm haben noch zwei weitere Spieler 3,5 Punkte aus 4 Partien.



Dies sind **Valentin Udelnov (Schachzwerge Magdeburg)**, der von Setzlistenplatz 13 startete und sein heutiger Gegner Nikolai Nitsche (SV Empor Berlin). Das weitere Verfolgerfeld besteht aus acht Spielern mit 3 Punkten.

44,5:5,5 - 5 Titelträger gegen 50 Kinder

Beim großen Jubiläumssimultan brachten die „Kleinen“ unsere 5 Titelträger ganz schön ins Schwitzen - am Ende mussten sie Quintin Ahlers, Jacob Barthel, Levi Malinowsky und Levin Isbilir zum Sieg gratulieren und gegen 3 weitere Spieler:innen in ein Remis einwilligen. Es folgen einige Zitate, die Eindrücke vom Verlauf des Gruppensimultans aus Perspektive der Simultanistis wiedergeben:



Welcher Nichtskönner spielt denn hier Caro Kann?

Spiel mal schneller, hier ist schon Stau!

Wenn die anderen nicht aufgeben, gebe ich auch nicht auf.

Niclas, schon wieder was eingestellt.

Hatten wir hier nicht Matt in 1?

Da war doch mal nen Turm auf der 2ten Reihe- warum stehen wir jetzt schlechter?

...

Man sieht- die Herausforderung, zu fünft abwechselnd ziehend gegen pfiffige Jugendliche zu spielen sorgte für einige Verwirrung.

Ein großes Dankeschön an IM Adrian Gschnitzer, IM Thore Perske, FM Nils Richter, GM Andreas Heimann und GM Niclas Huschenbeth - trotz all dieser Verwirrung zeugt das Endergebnis von 44,5 zu 5,5 ja doch von ihrer großen Spielstärke.

Chessys Tagebuch

Es sollte ein ruhiger Tag werden. Eine Runde nur und dann ein freier Nachmittag. Doch was macht das DSJ Team? Veranstaltet ein Jubiläumssimultan. 50 Jahre DSJ, 50 Bretter, 5 Spieler (2 GMs, 2 IMs, 1 FM). Fünf Meister spielen gleichzeitig und abwechselnd ziehend gegen die 50 U10 und U12 Kinder. Da kommen selbst die Meister in einigen Partien ins

Straucheln. „Wer hat denn diese Stellung zu verantworten?“ Ich nicht, ich glaube das war Andreas.“ „Was ich, ich nicht, das war Thore.“ So kam es, dass sich die Meister sogar in 4 Partien geschlagen geben mussten und einige Remis zulassen mussten. Die Uneinigkeit der Meister war eine Chance, die die Kinder hatten. Und

einige nutzten sie. Vielen Dank an die Meister, dass ihr mitgemacht habt.

Sonst vertrieben sich die Teilnehmenden in der Freizeithalle beim Tischtennisportabzeichen ihre Zeit, gingen unter die Erde im Bergwerk und unternahmen vieles mehr. Einige gingen auch auf Wanderschaft, bis das Willinger Herbstwetter sie wieder ins Trockene trieb.

Alles Aktivitäten, um sich auf die letzten drei Runden vorzubereiten, von denen morgen zwei gespielt werden. Ein harter Tag steht bevor, vor allem wenn die Spieler:innen wieder den gleichen ausdauernden Kampfgeist an den Tag legen wie in den vier Runden zuvor.



Das Foto der DEM habe ich auch gefunden. Es zeigt Yibo Zhang (U10) wie er mit vollem Körpereinsatz seinen Turm auf die gegnerische Grundreihe setzt. Mir und meinen Mitstreiter:innen war ja klar, dass die Coronavariante an zwei zusammengestellten Tischen zu spielen, die Kinder der U10 und zum



Teil auch der U12 vor einige Anstrengungen stellen würde. Das hatten schon Testläufe ausgewachsener Schiedsrichter gezeigt. Doch die Sicherheit war uns wichtiger. Wir wollten dem Abstand von 1,5 m zwischen den Spielenden so nah wie möglich kommen. Geschafft haben wir 1,4 m. Da muss man sich dann eben ab und an lang machen, um auf allen 64 Feldern zu spielen. Doch ich bin beeindruckt, dass alle damit klar kommen. Vielen Dank dafür! Danke auch für das viele Schulterklopfen, dass wir die DEM organisieren und nicht abgesagt haben. Wobei das für mich eigentlich nie ein Thema war. Die DEM muss einfach stattfinden. Gerade im Jubiläumsjahr 50 Jahre DSJ, in dem schon viele Veranstaltungen gestrichen werden mussten. Und jetzt kann man sich noch mehr darüber freuen, wo doch das öffentliche Leben wieder heruntergefahren wird und viele Schachveranstaltungen ausfallen werden, viele Vereine wieder ihr Spiellokal verlieren werden.

Interview mit FM Günther Wachinger

Ich möchte das Leuchten in den Augen der Kinder sehen“ – Günther Wachinger bekam bei der Eröffnungsfeier der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft U10/U12 einen von 50 Jubiläumsschessys verliehen. Über sein Engagement stand er uns Rede und Antwort.



Redaktion: Lieber Günther, Herzlichen Glückwunsch zum Erhalt des Jubiläumsschessys.

Wachinger: Vielen Dank. Ich bin da wirklich positiv überrumpelt worden und stolz darauf, einer der Preisträger zu sein. Normalerweise erhalten ja vor allem Trainer Preise, die an der Pyramidenspitze die Titel mit den Spitzenspielern holen. Daher freue ich mich, diesen Preis als Amateurtrainer verliehen bekommen zu haben.

Redaktion: Der Jubiläumsschessy ist ein Ehrenamtspreis. Auch Du machst alles ehrenamtlich. Wie haben deine Schritte ins Ehrenamt begonnen?

Wachinger: Mein Verein war immer der SG Paeng Rosenheim habe ich bereits als Jugendlicher begonnen Mannschaftsleitungen zu übernehmen. Daraufhin habe ich viel im Schulschachbereich und auch als Trainer im Vereinsschach gemacht. Meine Idee war immer, dass jeder einmal mit Schach in Verbindung kommen sollte.

Ab 2001 bin ich bis 2018 als Kadertrainer in der bayerischen Schachjugend aktiv gewesen.

Redaktion: Wen hast du denn in der Zeit so trainiert?

Wachinger: Mein erster Schützling der Deutscher Meister wurde war Marco Baldauf, mittlerweile schon Großmeister. Aber auch Spieler wie IM Felix Graf, IM Maximilian Berchtenbreiter oder WGM Hanna Marie Klek, waren mal in meinem Kader. Ich habe ein kleines Notizbuch, in dem ich alle meine Kaderspieler notiert habe.

Redaktion: Bist du mehr für Onlinetraining oder Präsenztraining?

Wachinger: Für mich ist das Präsenztraining ganz wichtig. Ich möchte das Leuchten in den Augen der Kinder sehen und den Kindern ordentlich Freude verbreiten. Das ist im Onlinetraining beides sehr viel schwieriger.

Redaktion: Hast du noch Kontakt zu deinen ehemaligen Schützlingen?

Wachinger: Ja, das ist sehr schön. Bei meinem Österreichischen Verein „Schach ohne Grenzen“ mehrere meiner Schützlinge, wie GM Marco Baldauf, IM Maximilian Berchtenbreiter oder Andreas Ciolek, in einer Mannschaft. Ich habe immer versucht, viel auf Harmonie und Zusammenhalt zu achten. Das Team zeigt mir, dass es sich auszahlt.

Redaktion: Mit deinem Verein „Schach ohne Grenzen“ organisierst du auch ein internationales Jugendcamp?!

Wachinger: Ja, das stimmt. Jedes Jahr organisieren wir zwei Camps mit je 50 Teilnehmern und 10 Betreuern. Wir fahren in ein Haus in die Berge, davon haben wir ja genug, und machen ein Schach- und Erlebniscamp. Auch da kommen immer wieder frühere Jugendliche als Betreuer. Neben Schach wird zum Beispiel auch viel Fußball gespielt. Die Jugendlichen kommen aus ganz Deutschland, Österreich oder Italien. Ein Teilnehmer reist sogar immer aus Südkorea an.

Redaktion: Vielen Dank in den Einblick in deine ehrenamtlichen Tätigkeiten und deine Motivation. Ich glaube, mit dir wurde genau der Richtige für den Jubiläumsschessy nominiert.

Wachinger: Vielen Dank auch euch. Ich glaube es gibt genügend weitere Amateurtrainer, die den Jubiläumsschessy genauso hätten verliehen bekommen können. Ich sehe ihn daher auch stellvertretend für alle Amateurtrainer.

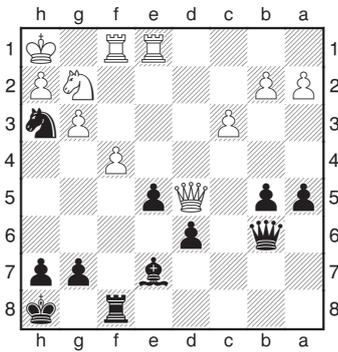
Impressionen



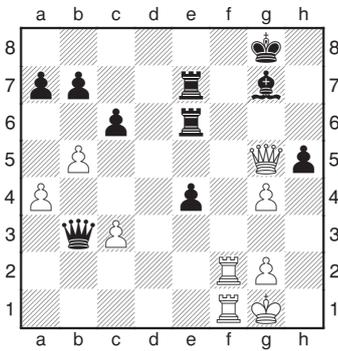
Taktik zum Aufwachen

Am Zug ist jeweils die Seite, aus deren Perspektive das Diagramm gesetzt ist.

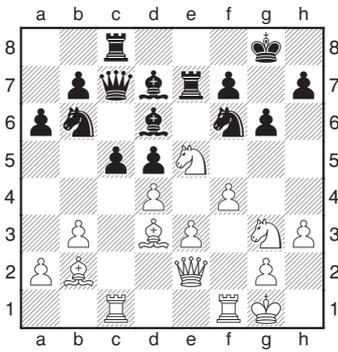
1.)



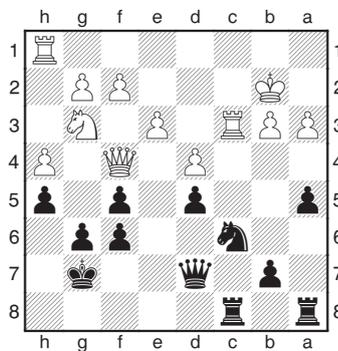
4.)



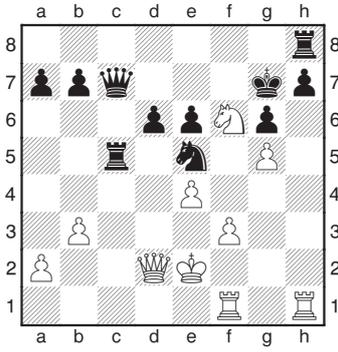
7.)



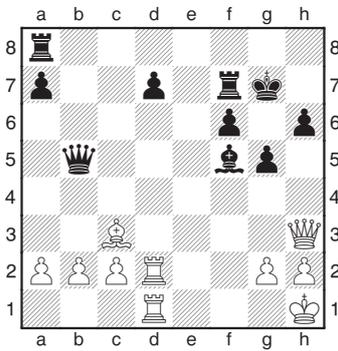
10.)



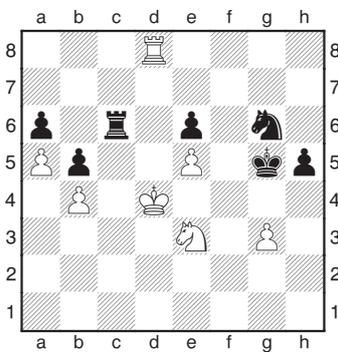
2.)



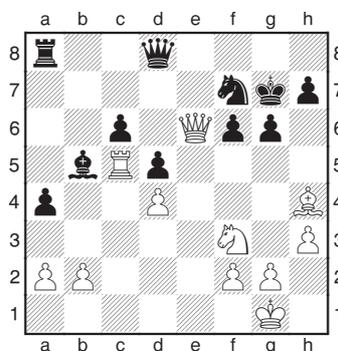
5.)



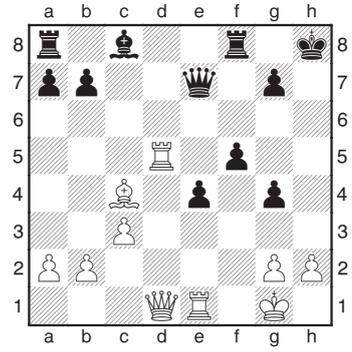
8.)



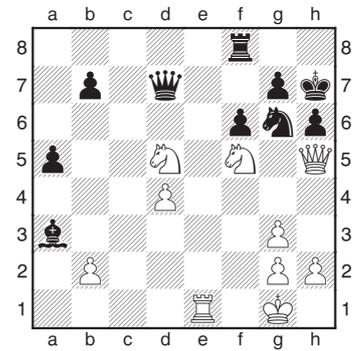
11.)



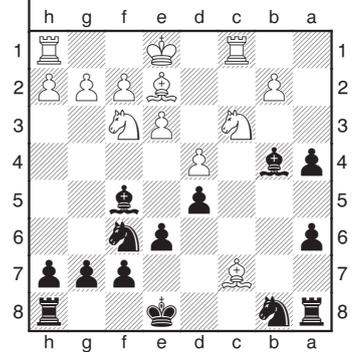
3.)



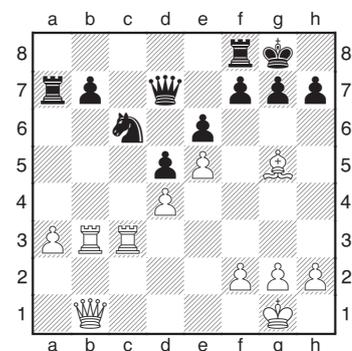
6.)



9.)



12.)



Lösungen: 1.) Dg1+ Tg1 Sf2# 2.) Txh7 Se8+ 3.) Dg4, falls fxg4?? Th5# 4.) Tf8+ Kh7 Df5+ Tg6 (Kh6?? Dxh5#) gxh5 5.) Df3 nebst Td5 6.) bxa3 Dxd5 Dg6+ Kxg6 Se7+ 7.) dxc5 Lxc5 b4 8.) Td6 nebst Txa6 und/oder Txe6, denn nach Se7 Txc6 Sxc6 Kc5 entscheidet der a-Bauer, z.B. Sxe5 Kb6 Sc4 Kxa6! Sxe3 Kb7! 9.) a3 bxa3 Lxa3 Td1 (Ta1 Lb2) Lb4 Tc1 Se4 10.) a4! b4 (sonst axb3 und der Springer kommt nach c4) Sxb4! axb4 a3+! 11.) Se5! droht xf7 und xc6, am zähesten ist Sxe5 dxe5 g5 12.) Th3 fs1 (oder z.B. h6 Txh6 gxh6 Lf6, g6 Txh7 nebst Th3 & Lf6) exf6 gx6 Tf3 (oder Lh6) mit der Idee fxg5 Txh7

Hinter den Kulissen von Chessy TV

Hallo Oliver, danke dass Du während Deiner Pause Dir die Zeit nimmst für ein kurzes Interview.



Du bist ja schon ein echtes DEM Urgestein und bringst in Coronazeiten den Turniersaal ins Wohnzimmer der Eltern.

Kannst Du mit Deinen Kameras alle Bretter zeigen?

Ja, mit dem 20x Zoom der Videokameras kann ich fast jedes Brett im Live-Stream zeigen. Die Kameras sind gut im Spielsaal positioniert. Nur in der hintersten Ecke der U10 wird es schwierig.

Der Stream sieht ja richtig professionell aus, machst Du das beruflich?

Nein, das ist mein Hobby. Die Kameras sind von chess24 ausgeliehen, normalerweise machen das meine Kollegen. Ich arbeite hauptsächlich von Zuhause aus und stelle die Live-Partien auf unserer Webseite ein.

Von unserer Seite auch nochmal vielen Dank an chess24 für die Leihgabe der Videotechnik.

Dieses Jahr eine ganz tolle Sache, wo keine Zuschauer im Saal erlaubt sind. Ich glaube die zeitgleiche Liveübertragung der kommentierten Partien mit den Emotionen der

Spieler:innen sind ein Highlight der DEM.

Sind bei der Übertragung während der DEM eigentlich schon Pannen passiert?

Nein, bisher läuft alles prima. Nur einmal habe ich versehentlich den Ausschalter gedrückt und der Stream war weg.

Ein anderes Mal war kurz die Verbindung zwischen Spielsaal und meinem Steuerungs-Computer unterbrochen.

Zum Glück konnte ich das in wenigen Minuten reparieren.

Die letzten Jahre war die Live-Kommentierung immer mit Zuschauern. Durch die Hygienebestimmungen seid Ihr dieses Jahr ins stille Kämmerlein umgezogen. Ist es ein großer Unterschied für Dich?

Nein, aber im stillen Kämmerlein arbeitet es sich leichter, man ist nicht so abgelenkt.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass Du früher mit Helmut Schumacher die DGT-Bretter betreut hast.

Trauerst Du dem Job nach?

Er war auf alle Fälle weniger abwechslungsreich. Bretter auf- und zum Schluss wieder abbauen, dazwischen war viel Zeit. Allerdings konnte man sich fast immer interessante Partien ansehen. Das geht jetzt leider nicht mehr.

Danke für den interessanten Einblick in Deine Arbeit hier vor Ort und weiterhin „guten Stream“.

Chessy TV - Halbzeit im Studio

Vier Runden sind gespielt, vier Runden sind kommentiert. Auch diese Woche läuft das DSJ-Studio wieder auf Hochtouren.



Die erste Runde begleiteten GM Luis Engel, GM Vincent Keymer und FM Felix Meisner. Den letzten Zug in der letzten Partie konnten wir dank der Kameras

im Spielsaal auch live im Stream verfolgen. Zum Abendessen mussten dann aber alle, die so lange gespielt und kommentiert haben, in die Trattoria. Der Bereich fürs Abendessen schließt ja schon um 20:30 Uhr...

Ab der zweiten Runde übernahm dann GM Andreas Heilmann, Beauftragter für Leistungssport der DSJ, den Platz im Studio. Analysiert wurde gemeinsam mit unseren Gästen FM Nils Richter, Andreas Vink und GM Niclas Huschenbeth.

Den Livestream findet ihr auf der Startseite der DEM Seite oder direkt auf Twitch

(„Deutsche Schachjugend“) und YouTube („ChessyTV“).

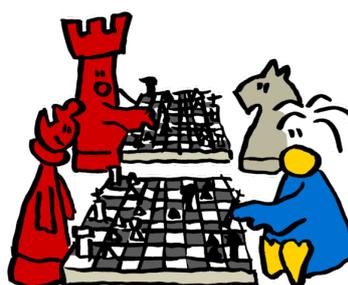
Schachokalyse online- Spaß und Spiel!

Dieses Jahr findet die Schachokalyse online statt!

Ihr tretet über drei Wochen verteilt als Zweiertteams in verschiedenen Schach- und Spaßturnieren mit verschiedenen Spielen gegeneinander an. In den jeweiligen Turnieren sammelt ihr Punkte als Team. Ihr könnt euch auch ohne Teampartner:in anmelden und bekommt anschließend wen zugelost!

Für die Gesamtwertung werden die jeweiligen Turnierpunkte aufsummiert und ein Siegerteam gekürt!

Die Anmeldung und Infos findet ihr im Terminkalender (Link im QR-Code).



Hochverehrtes Publikum,

Hochverehrtes Publikum,

auf in die dritte Zirkusvorführung. Es gibt was zu lachen, was zum suchen und ein paar Rätsel zu knacken. Viel Spaß bei der Vorführung!

Zirkuswitze

Das Zirkus-Team geht in ein Instrumentengeschäft: „Wir hätten gerne die rote Trompete und das weiße Akkordeon!“

Der Verkäufer stutzt, sagt aber schließlich: „Okay, den Feuerlöscher kann ich ihnen verkaufen, aber der Heizkörper bleibt hier!“

„Unser Zirkus-Papagei spielt sogar Schach!“ „Ohh, da muss der Vogel aber klug sein.“



Rätsel

Leicht: In einem Zirkus wohnen zwei Löwen, drei Tierpfleger, vier Pferde, fünfzehn Lamas und die Zirkusdirektorin. Wie viele Tiere wohnen im Zoo?

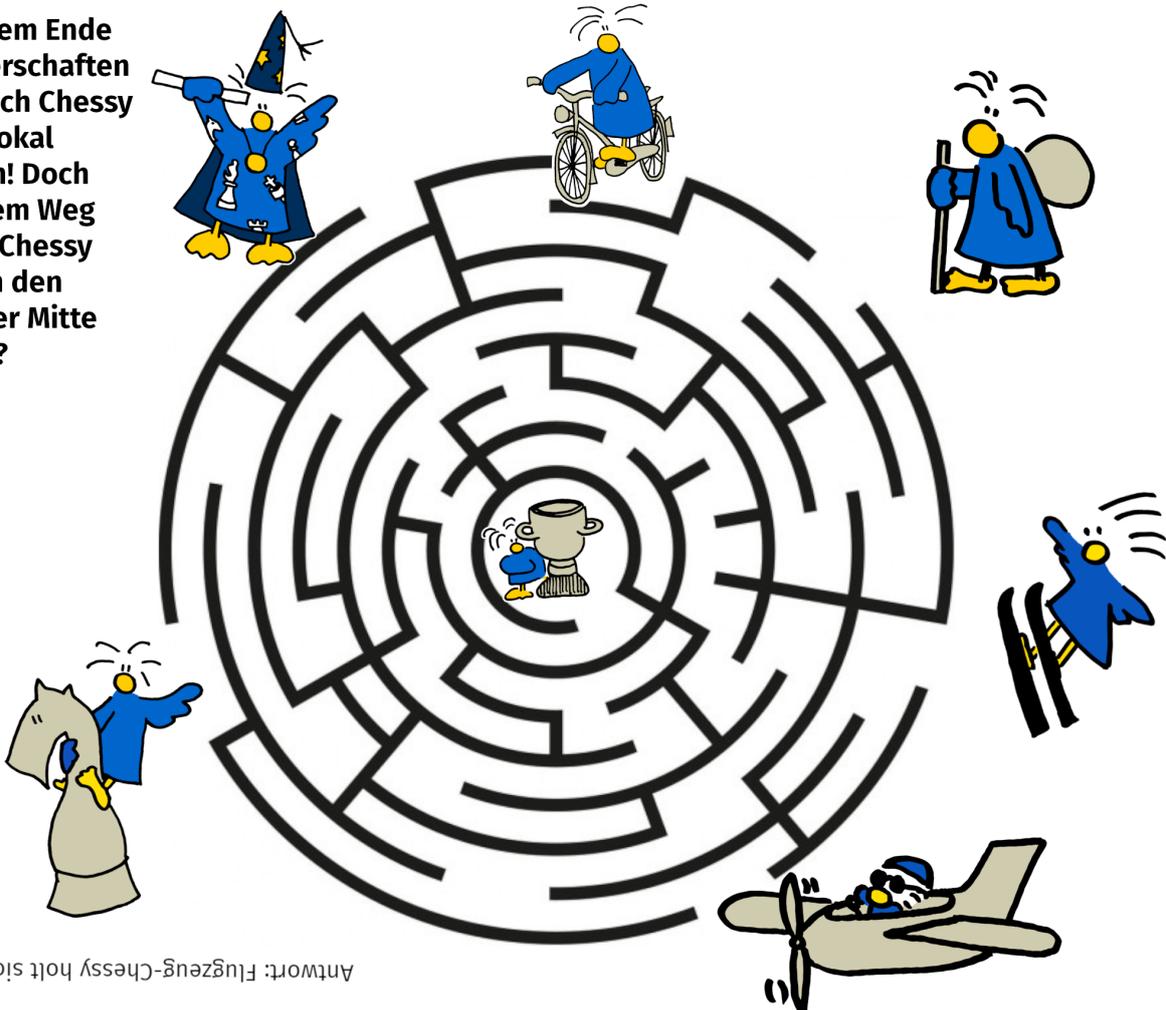
Mittel: Die erste Zirkusvorführung beginnt um 12:30. Wie viele Zirkusvorführungen finden bis 20:00 statt, wenn alle 100 Minuten eine neue Zirkusvorführung beginnt?

Schwer: Am Montag erfährst du, dass ein Zirkus in die Stadt kommt. Du erfährst davon und erzählst es zwei Freunden, diese erzählen es am nächsten Tag wieder zwei Freunden und so weiter. Wie viele Kinder wissen am nächsten Montag (sieben Tage später) von dem Zirkus?

Bonus: Wie viele Kinder wissen nach einem Monat (31 Tage) vom Zirkus?

Antworten: Leicht: 21 Tiere, Mittel: vier Vorstellungen, Schwer: 64 Kinder bzw. 2.147.483.648 Kinder nach einem Monat

Kurz vor dem Ende der Meisterschaften möchte auch Chessy sich den Pokal schnappen! Doch auf welchem Weg schafft es Chessy zuerst sich den Pokal in der Mitte zu holen...?



Antwort: Flugzeug-Chessy holt sich den Pokal

Freizeit - basteln und sporteln



Heute habt ihr ab 11.00 Uhr noch einmal die Möglichkeit eine eigene Maske zu gestalten oder an gestern angefangenen Masken weiter zu malen. Wie wäre es außerdem mit einer Runde Bingo vor dem Mittagessen? Um 11.30 Uhr könnt euer Glück auf die Probe stellen und tolle Preise gewinnen. Nachdem gestern so viel anderes Programm auf dem Plan stand, darf heute eine Werwolfrunde natürlich nicht fehlen. Um 13.30 Uhr könnt ihr wieder versuchen die Schuldigen zu überführen.

Ab 17.00 Uhr könnt ihr eure beim Tischtennisabzeichen neu erlangten Fähigkeiten noch einmal bei einem Tischtennisturnier unter Beweis stellen. Abends übernehmen die Delegationen aus Hessen und Schleswig-Holstein das Freizeitprogramm und haben eine tolle Olympiade mit verschiedenen Disziplinen für euch vorbereitet.

Grüße von Zuhause

Hallo Alex! Du machst es super bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft. Weiter so! Wir drücken ganz fest die Daumen. Weiterhin viel Spaß und Erfolg wünschen Dir Oma und Opa. Mit schönsten Grüßen aus Köln, deine Oma und Opa #### Liebe Lotti, liebe Linnea, für die letzten drei Runden drücken wir euch von der Weissen Dame aus Berlin alle Daumen! Gegen die GMs habt ihr das schon richtig toll gemacht. Liebe Grüße auch an Hendrik! Claudia #### Hallo Cora, wünsch dir weiterhin viel Erfolg und ganz viel Spaß, du bist Spitze! Foto-Onkel #### Floris, die 4. Runde war cool, weiter so! Ich drück dir ganz doll die Daumen, viele Grüße von Barbara aus Berlin! #### Liebe Laura Rössling, wir senden Dir viele Grüße aus Schönebeck. Wir wünschen Dir viel Spaß und freuen uns auf ein Wiedersehen. Christine #### Emilia, jeden Tag ist Spannung pur! Wir denken an dich und wünschen dir viel Spaß bei deinen Partien. Die Überraschung ist dir übrigens gelungen und auch. Super!!! Weiter so! Mama und die beiden Rabauken #### ARNE, gib heute nochmal richtig Gas! Tanja #### Ich glaub´ an Dich, Zessi! Und heute noch mal richtig durchziehen! Vaterle #### Viel Erfolg und Spaß Julius! Wir alle drücken die Daumen! Rolf #### Weiter so, Hanna! Mama Tran #### Grüße an alle Hamburger auf der DJEM! Ich wünsche euch noch eine tolle Woche und esst ganz viel Nachtisch für mich mit! Eure Jeanette #### Leo y Marcos, pasadlo bien y disfrutad del torneo! Hoy a dar guerra! Manja #### Liebe Lisa, Danke für die schönen Partien. Ich hoffe, dass das Freizeitangebot mindestens genauso spannend ist. Toll, wie Du der Londoner Einöde entkommen bist. Du gehst ausgeruht in die nächste Runde. Bleib Dir treu. Liebe Grüße



von dem Rantzauer Rest. #### Hallo! Vor dem Finale Eurer Meisterschaft kommen Grüße von uns an Euch, verbunden mit dem Wunsch, dass Ihr gesund bleibt und am Ende eine gute Platzierung erobern konntet! Vor allem natürlich unseren SH-lern und da wiederum Ani und Jacob gilt unser Daumendrücken! Vielen Dank für die Erwähnung in der MZ4! TuRa SCHACH #### Alles Gute nachträglich zum 99. Geburtstag HB!! Ich wünsche dir erfolgreiche und nicht ganz so nervige Teilnehmer! Die LandestrainerIN. #### Paul u. Sandra aus Rüdersdorf! Kopf nicht hängen lassen und weiterkämpfen! Viel Glück – Lars #### Ganz Offenbach drückt Filip und Florin die Daumen für die heutige Doppelrunde! Ihr rockt die Halle!!! #### Lieber Calvin, viel Erfolg für Deinen heutigen Tag. Wir drücken Dir ganz fest die Daumen. Mama und Charlie #### Hallo Hanna, Wir drücken dir die Daumen. Hab ganz viel Spaß und viel Glück. Wir haben dich lieb. Kim&Milli #### Wir grüßen die Gesamtleitung, besonders den Dabei-Cup, die Schiedsrichter, das Bulletin-Team, das Freizeitteam, das Ärzteteam und natürlich alle Teilnehmer der DEM 2020. Haut rein beim Nachtisch! Seid vorsichtig bei der Kaffee-Creme, sie ist stärker als der Lukas. Falls ihr das hier lesen könnt, weil Eric seinen Job nicht* richtig gemacht hat: Vertraut niemandem der* Eric heißt* bei Room 25! Oh, wir haben noch vergessen das Öff-Team zu grüßen. Tobias, da musst du doch dran denken, du Idiot! P.S: Geheimtip von Chiara und Alia: Die beste Schatzssuche seit 20 v. Chr. Das Freizeitteam (*Änderung der Redaktion) #### Liebe Lena wir verfolgen ganz gespannt deine Spiele und drücken dir weiter fest die Daumen. LG Mama, Hannah, Oma, Opa und Steppel

